

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Dr. Georg Kronawitter  
Stadtrat Manuel Pretzl  
Stadtrat Richard Quaas

## **ANTRAG**

26.07.13

**Nach der Wies'n ist vor der Wies'n - hier: welche Entlastung der neuralgischen Wies'n-Stationen Hackerbrücke, Hauptbahnhof und Theresienwiese würde eine U-Bahn-Anbindung Pasings bringen?**

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird auf der Basis von gängigen Prognosemodellen dargestellt, welche Fahrgastumverteilung und somit Entlastung der neuralgischen Wies'n-Stationen Hackerbrücke, Hauptbahnhof und Theresienwiese eine U-Bahn-Anbindung Pasings bringen würde.

### **Begründung:**

Die Überlastung der Wies'n-Stationen Hackerbrücke, Hauptbahnhof und Theresienwiese während des Oktoberfests ist seit Jahren Thema in den Medien und im Stadtrat. Bekanntlich müssen mehrmals täglich insbesondere die Stationen Hackerbrücke und Theresienwiese wegen Überfüllung gesperrt werden – letztere während der Wies'n 2011 immerhin 170mal.

Trotz vielfältiger Anstrengungen gibt es offensichtlich kein wirksames Mittel, die Kapazitäten dieser Stationen zu erhöhen. Auch der Versuch der MVG, Fahrgäste vom Hauptbahnhof zur Wies'n zum Zufußgehen zu animieren, war bislang nicht von Erfolg gekrönt.

Da die U-Bahn-Anbindung Pasings zumindest politisch wieder im Aufwind ist und nicht viel Phantasie dazugehört, dass dieser U-Bahn-Lückenschluss im Westen einen erheblichen Einfluss auf die Fahrgastströme von und zur Wies'n haben dürfte, macht es Sinn, diese vermutlich positive Auswirkung jetzt modellhaft zu ermitteln.

Da schon 2000 ermittelt wurde, dass über 80 Prozent der U5-Fahrgäste in Pasing Umsteiger von der S-Bahn und den Regionalbahnen sein werden, kann davon ausgegangen werden, dass deren Zahl zur Wies'nzeit nochmals deutlich ansteigen dürfte. Diese Umsteiger sparen sich die klaustrophobischen Situationen an der Hackerbrücke und wohl auch an der Theresienwiese, wenn sie bereits an der Schwanthaler Höhe die U5-West verlassen.

Gleiches dürfte für den nächtlichen Heimweg der Besucher aus der Westregion gelten, so dass auch hier eine deutliche Entzerrung bei den heute neuralgischen Wies'n-Stationen zu erwarten ist.

Dr. Georg Kronawitter  
Stadtrat

Manuel Pretzl  
Stadtrat

Richard Quaas  
Stadtrat